

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 48 · Oktober 2014 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Kinderhochbeet für die KiTa Mindelzwerge

Die Burgauer Flohmärktler, dies sind Gerhard Feistle, Anton, Maria und Jürgen Paluk sowie Hans und Waldtraud Tippel spendeten der KiTa Mindelzwerge ein Kinderhochbeet aus Lärchenholz. Geplant und gebaut hat es Hans Tippel. Das Kinderhochbeet wird von den Kindern noch bemalt. Die Burgauer Flohmärktler wün-

schen den kleinen und großen Gärtnern stets einen guten Ertrag und viel Freude.

Mit den Kindern freuten sich auch Kindergartenreferentin Monika Riß (3 v. r.) und Einrichtungsleiterin Beate Wagner (re) Auf dem Bild fehlen von den Flohmärktlern Anton und Jürgen Paluk.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Herbst ist in der Stadt Burgau und seinen Stadtteilen traditionell die Jahreszeit, in der die Termine für die Bürgerversammlungen anstehen zu denen ich Sie hiermit recht herzlich einladen darf.

Hier erhalten Sie Informationen aus erster Hand über die Arbeit des Stadtrates und der Verwaltung. Außerdem stehen Ihnen

Bürgermeister und Stadträte wieder zum Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie also Fragen, Anregungen und Kritik haben, sollten Sie diese Gelegenheit nutzen.

Die Termine der Bürgerversammlungen in der Kernstadt und den einzelnen Stadtteilen entnehmen Sie bitte nebenstehender Aufstellung und dem Veranstaltungskalender in der Mitte dieser Ausgabe von Burgau aktuell.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

1. Am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014, um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße 9 - 11, für die Stadt Burgau.

2. Am Montag, dem 27. Oktober 2014, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Adler“, Unterknöringen, für den Stadtteil Unterknöringen.

3. Am Donnerstag, dem 13. November 2014, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Linde“ in Oberknöringen, für den Stadtteil Oberknöringen.

4. Am Dienstag, dem 18. November 2014, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“ in Limbach, für den Stadtteil Limbach.

5. Am Mittwoch, dem 19. November 2014, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Großanhausen, für die Stadtteile Groß- und Kleinanhausen.

Anregungen und Empfehlungen von allgemeinem Interesse, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, können bis spätestens Freitag, dem 10. Oktober 2014, im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 23, schriftlich eingereicht werden.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Burgau, den 04. September 2014
STADT BURG AU

Katastrophenschutz:

Warnung der Bevölkerung

Landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm

Der Landkreis Günzburg beteiligt sich am Mittwoch, 22. Oktober 2014, gegen 11:00 Uhr, an einem landesweit einheitlichen Sirenen-Probealarm im Katastrophenschutz.

Während der Sirenenprobe wird das Sirenensignal „1-minütiger Heulton“ zu hören sein. Dieser Heulton hat für die Bevölkerung folgende Bedeutung: „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten“. Ziel dieses Testes ist es, die Sirenen nicht nur aktuell auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, sondern die Bevölkerung auch gleichzeitig mit dem Warnsignal vertraut zu machen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat die landesweite Probealarmierung anberaumt, um einen größeren Nutzen hinsichtlich der Warnung der Bevölkerung über Rundfunkdurchsagen zu erzielen.

Der Bayerische Rundfunk sowie Antenne Bayern und die BLR (Dienstleistungsgesellschaft für Bayerische Lokal-Radioprogramme) werden vom Innenministerium gebeten, in den Nachrichten und im Verkehrswarndienst auf die Sirenenprobe hinzuweisen.

Das Sirenensignal zur Warnung der Bevölkerung wird im gesamten Landkreisgebiet zu hören sein.

Das Sirenensignal (Warnung der Bevölkerung) kann bei vorhandener multimedialer EDV-Ausstattung über die Homepage des Landkreises Günzburg unter <http://www.landkreis-guenzburg.de/sicherheit-gesundheit-verbraucherschutz/katastrophenschutz/warnung-und-information-der-bevoelkerung-im-katastrophenschutz.html> angehört werden.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Vergabe der Bestattungsleistungen auf den städtischen Friedhöfen Burgau, Unterknöringen und Limbach

Die Stadt Burgau informiert darüber, dass ab 01.10.2014 die Bestattungsleistungen auf den städtischen Friedhöfen, von der Fa. Becker & Rummeling Bestattungsdienst GbR, Schmiedberg 2, 89331 Burgau ausgeführt werden.

Die Aufgaben erstrecken sich auf die Leistungen im Leichenhaus und die Durchführung der Beisetzung am Grab (Öffnen und Schließen der Grabstätte, Leitung der Bestattung).

Für weitere Dienstleistungen bei einer Bestattung können die Angehörigen jedes Bestattungsunternehmens ihrer Wahl beauftragen.

Für Fragen und Auskünfte steht die Friedhofsverwaltung, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 13,

Tel. 08222/4006-24,27 zur Verfügung.

Burgau, den 23. September 2014
STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für das Städt. Wasserwerk
eine/einen

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
oder eine/n

Facharbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung als Anlagenmechaniker/ in Fachrichtung Versorgungstechnik Gas/Wasser oder Elektriker/in
ein.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder bei einer/einem Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung als Anlagenmechaniker/in Fachrichtung Versorgungstechnik Gas/Wasser oder Elektriker/in die Bereitschaft zur Fortbildung zur Fachkraft für Wasserversorgung,
- PC-Kenntnisse,
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit,
- die Teilnahme an der Rufbereitschaft und am Wochenenddienst,
- die Führerscheinklasse B bzw. BE,
- aus betriebstechnischen Gründen den Wohnsitz in Burgau, bzw. im näheren Einzugsgebiet.

Wir bieten

- eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD,
- die Übernahme der Kosten für die fachliche Aus- und Weiterbildung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 17. Oktober 2014 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Personalamt unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 wenden.

Stadt  Burgau



Vorabinformation: Eisstadion Burgau

Öffnung des Städtischen Eisstadions Burgau in der Saison 2014 / 2015

Das Städtische Eisstadion in Burgau öffnet voraussichtlich am

Samstag, den 25. Oktober 2014.

Der genaue Eröffnungstermin sowie die Öffnungszeiten (öffentliche Läufe) werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen werden dann auch auf unserer Internetseite www.burgau.de sowie in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Burgau, den 23. September 2014
STADT BURG AU

Unsere Schmuckneuheiten



Kollektion Herbst / Winter 2014

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
08222.1790 · info@osswald-burgau.de

www.osswald-burgau.de

NEU: Unitron Hörgeräte-Batterien

6er Pack
2,20
€



Unser Dauertiefpreis.
Entspricht nur **37 Cent**
je Batterie.

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Simone Kupfer Ortssprecherin von Limbach

In der jüngsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses begrüßten Erster und Zweiter Bürgermeister Konrad Barm und Martin Brenner die neugewählte Ortssprecherin

von Limbach. Mit ihr ist nun wieder eine Limbacherin beratend im Stadtrat vertreten.



Vier Dienstjubiläen bei der Stadt Burgau



Rita Reichel, die Leiterin der Hauptverwaltung, feierte Anfang September ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Erster Bürgermeister Konrad Barm dankte Frau Reichel mit einer Dankurkunde für ihre langjährige Arbeit in Diensten der Stadt. Gerade bei der Arbeit mit dem städtischen Personal, für das Frau Reichel u. a. verantwortlich zeichnet, sorgte sie mit stets großem Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Belange des Einzelnen für ein gutes Miteinander in der Verwaltung und den Einrichtungen der Stadt, betonte Barm.



Gleich drei Mal Grund zum Feiern gab es in der Kindertagesstätte Mindelzwerge. Dort konnten Frau Brigitta Ostermeier ihr 40-jähriges, Frau Roswitha Heinz und Frau Susanne Anderka jeweils ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. Erster Bürgermeister Konrad Barm und Einrichtungsleiterin Beate Wagner dankten den drei Damen im Rahmen einer kleinen Feierstunde für ihren Dienst an den Burgauer Kindern.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Die Berufsgenossenschaften haben die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zu überwachen und ihre Mitglieder zu beraten. Wir haben deshalb unseren Mitarbeiter Herrn Mario Renz beauftragt, demnächst die landwirtschaftlichen Betriebe der Stadt Burgau mit sämtlichen Ortsteilen zu überprüfen und über die Maßnahmen der Unfallverhütung zu beraten. Nach §19 des Siebten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VII) hat jeder Unternehmer die Besichtigung seines Betriebes durch unseren Beauftragten zu dulden und ihn auf sein Verlangen dabei zu begleiten oder durch einen geeigneten Vertreter begleiten zu lassen. Sollte ein Unternehmer (z. B. Nebenerwerbslandwirt) zur Betriebsprüfung nicht angetroffen werden, wird der Sicherheitsberater eine Benachrichtigung hinterlassen.



Veranstaltungen der Vhs Burgau im Oktober 2014

Vortrag und Lesung:

„Schlüssel Salze & Chemotherapie“ – Schulmedizin und alternative Heilmethoden bei Krebs (V202)

Uta Jirouschek, Leiterin der Brustkrebs-Selbsthilfegruppe
Günzburg Montag, 13.10.2014, 20.00 – 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Burgau, Augsburger Straße 19, 2.Stock
Eintritt 4,00 €, erm. 3,00 €

Kurse:

- **Deutsch für Mamas (S253)– Deutschkurs für Mütter der Schulkinder,** **ab 6.10.**
Gertrud Fink; Jeweils Montag und Mittwoch von 8.00 – 9.30 Uhr; Grundschule Burgau, Remsharter Straße 2
- **Deutsch für leicht Fortgeschrittene (S254)** **ab 6.10.**
Rosemarie Backes; Montag, 18.30 – 20.45 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.07, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Deutsch Grammatik (S256)** **ab 7.10.**
für alle, die bereits gut Deutsch sprechen und ihre Grammatikkenntnisse verbessern möchten.
Gertrud Fink; Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.07, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Deutsch für Anfänger/innen (S252)** **ab 8.10.**
Rosemarie Backes; Mittwoch, 18.30 – 20.45 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.07, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Englisch für Anfänger/innen (S310)** **ab 8.10.**
Carlota Orribo Cruz; Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.08, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Italienisch ((S522)**
Giuseppe Rosato; Dienstag und Donnerstag, 18.15 Uhr und 20.00 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.08, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Spanisch für Anfänger/innen (S713)** **ab 8.10.**
Carlota Orribo Cruz; Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.08, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **PC-Einstieg mit Windows 7, Grundkurs (E006)** **ab 6.10.**
Maria Hoffmann; Montag und Mittwoch von 19.00 – 21.15 Uhr; Mittelschule Burgau, EDV-Raum, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Länderküche Vietnam (H151)**
Elisabeth Maier; Montag, 13.10.2014, 18.30 – 21.30 Uhr
Mittelschule Burgau, Schulküche, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Häkelmütze im Boshi-Style (C261)**
Sabine Mittermaier; Dienstag, 14.10.2014, 18.00 – 21.00 Uhr
Mittelschule Burgau, Handarbeitsraum, Nordeingang, Pestalozzistr. 5

Weitere Veranstaltungen:

- **Entspannungsabend mit Klangschalen (G014)**
Petra Unruh; Mittwoch, 22.10.2014, 18.30 – 20.00 Uhr
Burgau, Praxis Flesche, Stadtstr. 24
(Dieser Kurs findet noch einmal am 12.11.2014 statt).
- **Rückenschmerzen? – Ursachenforschung in 3D (G401)**
Sabine Bayr-Seifert; Donnerstag, 9.10.2014, 19.45 – 21.15 Uhr; Mittelschule Burgau, Raum 0.07, Nordeingang, Pestalozzistr. 5
- **Zumba (T055)**
Konstantina Bigelmayer; Montag und Mittwoch, ab 13.10., 18.00 – 19.30 und 19.00 – 20.30 Uhr
Tanzstudio „On The Floor“, Haldenwanger Str. 25b, EG

• **Stadtführung Burgau (R013)**

Rudolf Saumweber; Freitag, 10.10.2014, 15.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus, Gerichtsweg 8

Fahrten:

• **Rembrand – Tizian – Belotto (R052)**

München, Hypo-Kulturstiftung; vhs-Begleitung
Freitag, 17.10.2014, 13.00 – 20.30 Uhr

Abfahrt Bushaltestelle Günzburg Berufsschule,
Am Stadtbach 5; Abfahrt Burgau, Bushaltestelle Realschule,
Spitzstr. 1, 13.15 Uhr (Anmeldefrist 7.10.2014)

• **Modellbau NOCH und Stadtführung Wangen (D001)**

vhs-Begleitung; Dienstag, 21.10.2014, 8.45 – 18.00 Uhr
Abfahrt 8.45 Uhr Realschule Burgau, Spitzstr. 1
(Anmeldefrist 9.10.2014)

• **Bayerische Landesausstellung „Ludwig der Bayer. Wir sind Kaiser“! + Domführung in Regensburg (R053)**

Alfred Geißler; Freitag, 24.10.2014, 7.30 – 20.30 Uhr
Abfahrt: Bushaltestelle Günzburg Berufsschule, Am Stadtbach 5; Abfahrt Burgau, Bushaltestelle Realschule, Spitzstr. 1, 7.45 Uhr; (Anmeldefrist 14.10.2014)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im neuen Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0 oder über das Internet www.vhs-guenzburg.de.



25 Elternkurse „Starke Eltern – starke Kinder®“

Der Kinderschutzbund Günzburg e.V. führt seit 2003 die Elternkurse „Starke Eltern – starke Kinder®“ durch. In der Regel sind es 2 Kurse im Jahr.

„Mit dem letzten Kurs haben wir unseren 25. Kurs abgehalten und die stolze Zahl von 225 Eltern mit insgesamt 347 Kindern aus dem gesamten Landkreis Günzburg erreicht!“ berichtet die Geschäftsführerin Dorothea Gimpert.

Auch die nächste Gruppe von Eltern kann sich wieder zusammen mit geschulten Referentinnen mit dem Thema beschäftigen:

Wie kann und will ich meine Kinder heute erziehen?

„Es ist oftmals im Alltag wenig Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, welche Werte und Erziehungsziele jeder für wichtig hält, welche Regeln oder welche Grenzen wann gelten sollen und so handeln wir manchmal so und im nächsten Moment dann doch wieder anders. Oder der eine Elternteil meint dies und der andere Elternteil aber was ganz anderes“, weiß die Elternkursleiterin Martina Vohs zu berichten. Und eine andere Kursleiterin, Roswitha Holmer, fügt hinzu: „In einer so grenzenlosen Welt wie wir sie heute haben, suchen Kinder aber ausgesprochen nach Grenzen und das fordert uns Erziehende in hohem Maß heraus. Es bedarf eigentlich gerade zuhause klarer Grenzen und Orientierung. Obwohl wir Eltern manchmal selbst keine Orientierung haben und nicht so recht wissen, was wir eigentlich noch richtig finden.“

Um Patentrezepte geht es nicht, denn letztendlich muss jeder Erziehende die Möglichkeiten entwickeln, die zu ihm und seinen Kindern passen. Aber Anregungen will der Kurs geben, in dem er Wissenswertes über die Eltern-Kind Beziehung und Bindung vermittelt, indem er Raum gibt zum Austausch untereinander, darüber, was bei den Einzelnen gelingt und auch, was nicht gelingt.

„Wir bekommen als Rückmeldungen von Teilnehmern immer wieder, dass vor allem das Innehalten, mal durchschnaufen, zusammen lachen und erkennen, man steht nicht alleine mit den ganzen Fragen und Problemen der Erziehung unserer Kinder... und wieder mit neuem Mut und Ideen im Gepäck weiter machen, das Ergebnis des Kursbesuches ist“, berichtet die Geschäftsführerin und ebenso langjährige Elternkursleiterin des Kinderschutzbundes in Günzburg.

Der nächste Kurs beginnt am 09. Oktober und dauert bis 11. Dezember 2014, in den Schulferien sind keine Treffen. Er findet jeweils Donnerstag Abend von 19.30 – 22.00Uhr im Glashaus der Bezirk Schwaben Stiftung in Günzburg statt.

Kursleiterinnen sind diesmal Martin Vohs und Brigitte Lauterbach

Anmeldung und nähere Informationen: In der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes, Krankenhausstr. 38, 89312 Günzburg oder telefonisch unter 08221 / 2785901 von Montag bis Freitag, 8:00 – 14:00 Uhr. Die Kosten betragen 80 € pro Person und 100 € pro Paar, bei regelmäßiger Teilnahme wird der Betrag inzwischen von fast allen Krankenkassen rückerstattet.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

Für die Mittagsbetreuungen an der Grundschule Burgau und anderen Grundschulen im nördlichen Landkreis suchen wir Betreuungspersonal

Zeit: täglich von 11 – 16 Uhr

Umfang: 5-7 Stunden pro Woche

Voraussetzungen: Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter; Arbeiten im Team; Interesse an Schulung und Fortbildung im Bereich Erziehung und Betreuung;

Es handelt sich um eine Tätigkeit im Rahmen des Ehrenamtes gegen Aufwandsentschädigung. Dem Kinderschutzbund ist daran gelegen, dass die Mitarbeiter mit Herz und Engagement ihren Auftrag erfüllen und bietet dafür Unterstützung, Schulung, Fortbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse und für nähere Informationen bitte melden unter:

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Günzburg e.V.

Krankenhausstr. 38 - 89312 Günzburg

Tel. 08221 - 2785901

Ansprechpartnerin: Dorothea Gimpert, Geschäftsführerin

Vor dem Ertrinken gerettet

Eduard Greilich, Patrick Künbül und Florian Furmanek sind mit der Rettungsmedaille Patrona Bavaria ausgezeichnet worden. Sie hatten am Wilden Wehr in Burgau Hilferufe gehört und daraufhin eine ältere Dame vor dem Ertrinken gerettet und die Hilfskräfte verständigt. Ohne ihr beherztes Eingreifen hätte dieser Unfall auch tragisch enden können.



Eduard Greilich (3. von links), daneben Patrick Künbül und Florian Furmanek. Links: Burgaus Bürgermeister Konrad Barm und Thannhausens Bürgermeister Georg Schwarz. Rechts: Landrat Hubert Hafner.



Der Erlebnis-Sehtest für mehr Seh-Komfort

Augenoptik Oßwald zählt zu den ersten Optikern in Schwaben, die mit dem neuen 3D-Erlebnis-Sehtest eine neue Dimension des Sehens eröffnen und so Brillenträgern jetzt noch mehr Sehkomfort bieten können. Wir haben mit Augenoptikermeister Hans Oßwald über die Vorteile gesprochen.

Herr Oßwald, was unterscheidet den Erlebnis-Sehtest vom „klassischen“ Sehtest Ihrer Kollegen?

Beim „klassischen“ Sehtest werden zunächst beide Augen einzeln nacheinander vermessen und das jeweils andere Auge während der Messung abgedeckt. Erst im Anschluss daran wird dann mit beiden geöffneten Augen diese „einäugige“ Messung verfeinert. Beim neuen 3D-Erlebnis-Sehtest hat unser Kunde während dem größten Teil der Messung stets beide Augen geöffnet.

Welche Vorteile für den Kunden hat das?

Neben einer angenehmeren Messung erzielen wir auch deutlich genauere Ergebnisse, weil wir unter natürlichen Bedingungen messen. Zudem ermöglichen uns neue Tests ein besseres Herstellen des Sehgleichgewichts zwischen den Augen. Auf diese Weise wird das räumliche Sehen verbessert.

Für wen kommt denn der 3D-Erlebnis-Sehtest in Frage?

Grundsätzlich kann jeder Kunde in den Genuss des 3D-Erlebnis-Sehtests kommen. Einzige Voraussetzung: Die Brillenträgerin oder der Brillenträger verfügt über räumliches Sehen.

Ab wann gibt es den 3D-Erlebnis-Sehtest bei Ihnen?

Die neue Messtechnik wurde bereits vor einigen Wochen bei uns installiert, unser Team hat auch schon alle Schulungsmaßnahmen durchlaufen und konnte auch schon bei über fünfzig Messungen in der Praxis Erfahrungen sammeln.

Das Ergebnis?

Alle Kunden, die wir bereits von der neuen Messmethode überzeugen konnten sind begeistert und würden sich bei der nächsten Brille auf jeden Fall wieder für den neuen 3D-Erlebnis-Sehtest entscheiden. Alles in allem ist das neue Messverfahren für uns ein großer Schritt in punkto Augenglasbestimmung.

Vielen Dank, Herr Oßwald!



ERLEBNIS-SEHTEST BEI OSSWALD

Als einer der ersten Augenoptiker in Schwaben bieten wir Ihnen ein revolutionäres Messverfahren zur Bestimmung Ihrer Sehstärke. Mit der neuen Messmethode Paskal legen wir einen wertvollen Grundstein für die Anpassung Ihrer neuen Brille.

Ihre Vorteile:

Mehr Sehschärfe, schnelle Eingewöhnung & hoher Komfort

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Theater für Kinder im Neuen Theater Burgau

Die Werkstatt der Schmetterlinge

Ein Figurentheater nach Gioconda Belli für Tagträumer und Weltverbesserer ab 5 Jahren

Wenn man etwas erfinden will, eine Geschichte zum Beispiel oder einen Tisch, beginnt man am besten vorn. Am Anfang. Da gibt es noch fast nichts und vieles wartet darauf, erschaffen zu werden. Das machen die Gestalter aller Dinge. Einer von ihnen ist der junge Rodolfo. Sein Traum ist es, etwas ganz Besonderes zu erfinden. Etwas, das die Welt verschönert und alle glücklich macht. Aber wie soll dieses Etwas sein? Groß? Nützlich? Gestreift? Zart soll es sein und fliegen soll es können.

Sagt Rodolfo. Wie er das schafft, davon erzählt diese fein gesponnene Geschichte aus der Werkstatt der Gestalter aller Dinge.

Am 5. Oktober, 16 Uhr im Neuen Theater Burgau



PREMIEREN

10. Oktober: Das "Großstadt" Dschungelbuch

Eine Eigenproduktion der Kindertheatergruppe des Neuen Theater Burgau

Gesponsert von der LEW Augsburg und der Sparkasse Günzburg-Krumbach. Für Menschen ab 8 Jahren.

Das "Großstadt" Dschungelbuch ist das Ergebnis der Auseinandersetzung von sieben Kindern im Alter von 10 - 13 Jahren mit der Geschichte und den Figuren des Dschungelbuchs von Rudyard Kipling. Im Gegensatz zur ursprünglichen Tierge-

schichte im indischen Dschungel handelt das Stück von Menschenkindern und wurde in den „Dschungel“ der Großstadt verlegt.

Die ganz unterschiedlichen Tiercharaktere des Dschungelbuchs mit ihren verschiedenen Eigenschaften und Fähigkeiten wurden genauer betrachtet, um in der Auseinandersetzung mit ihnen unterschiedliche Menschentypen zu erarbeiten. Diese wurden dann in einen Stadtdschungel verlegt, wo Straßenkinder miteinander, gegeneinander und innerhalb der Gesetzmäßigkeiten des „Dschungels“ zu leben und zu überleben versuchen.

Ein Mädchen reicher Eltern (Mowgli), das von zu Hause weggelaufen ist, verirrt sich in den Straßen des Armenviertels. Die dort lebenden Kinder und Jugendlichen wollen Mowgli loswerden, weil sie die Regeln des Viertels durcheinander bringt, weil sie die Aufmerksamkeit der Polizei und der Ämter auf das Viertel zieht und weil sie Shirkan, einen radikalen, gefährlichen Jugendlichen, auf den Plan ruft. Bevor sie Mowgli überreden können, ihr Stadtviertel wieder zu verlassen, kommt es zur Begegnung mit dem gefürchteten Shirkan.

Weitere Vorstellungen: 11./12./16. und 17. Oktober jeweils um 18 Uhr,

31. Oktober: Für mich soll's rote Rosen regnen

Ein musikalischer Streifzug durch das Leben der Hildegard Knef

Das Stück führt, ausgehend von Knefs autobiographischem Roman „Der geschenkte Gaul“ und gewürzt mit ihren unvergesslichen Chansons - durch die Höhen und Tiefen einer außergewöhnlichen Lebensgeschichte. Die „Knef“- die als großer deutscher Nachkriegsstar auch in Hollywood Erfolg hatte - wurde geliebt und gehasst. Das Theaterstück hält der „Knef“ einen imaginären Spiegel vor und sie begegnet ihrer eigenen Vergangenheit. Sie trifft auf „Hilde“, ihre jüngere Ausgabe: zwei Frauen, eine Person. Sie erinnern, reflektieren, streiten und versöhnen sich in und mit ihrer Geschichte. Eine lustvolle und schonungslose Abrechnung der Knef mit sich selbst. Ein Leben, das nach ganz oben, aber auch nach ganz unten geführt hat, wird auf der Bühne lebendig. Mit Dörte Trauzeddel und Marion Wessely. Regie: Vera Hupfauer. Musikalische Leitung: Leisa Baumann. Premiere: 31. Oktober

Weitere Termine: 8./14./20./22./28./29. November, 4./13. Dezember jeweils um 20 Uhr

Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-47 22 20 4

Naturschutz gestern – heute – morgen

Ein Abend mit Ottmar Frimmel und der ersten Fotoausstellung der Stiftung Bienenwald

An diesem Abend berichtet Ottmar Frimmel von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Günzburg über Entwicklung und Bedeutung des Naturschutzes im Landkreis. Er beschreibt dabei die Situation in der Vergangenheit und spannt einen Bogen zu aktuellen Projekten sowie Visionen für die Zukunft.

Außerdem dokumentiert die Stiftung Bienenwald mit einer Fotoausstellung ihr aktuelles Projekt "500 Bienenweiden".

Naturschutz gestern – heute – morgen: 6. November 2014 um 19 Uhr im Kramerhof Burgau, Mindelstraße 27.

Weitere Info unter www.stiftung-bienenwald.de und Tel. 0160-2800574.





Burgauer Gebirgsjäger- legende wurde 70

Emil Vietz konnte am 27. Juli 2014 im Kreise seiner Familie, dem Präsidenten des Kameradenkreises der Gebirgstruppe Horst-Dieter Buhrmester, dem 1. Vorstand der Burgauer Gebirgsjäger Harald Wagner sowie dem Böllerschützen und Vorderladerverein aus Unterknöringen und weiteren geladenen Gäste seinen 70. Geburtstag feiern.

Umrahmt wurde die Feier durch den Auftritt der Musikgruppe der Gebirgsjäger unter Leitung des 2. Vorstandes Manfred Seeleuther.

Nach der Begrüßung durch den Jubilar Vietz übernahm zunächst der Präsident des Kameradenkreises, der extra aus München angereist war, das Wort.

In seiner Laudatio über den Kameraden Vietz kam vor allem der Dank und die Anerkennung für seine geleisteten 21 Jahre als 1. Vorstand der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung und seine langjährige Mitgliedschaft sowie seine Tätigkeit im Verleihungsausschuss im Kameradenkreis zum Ausdruck.

Für all seine beispielhafte Erfüllung seiner bisherigen Aufgaben hat ihn der Kameradenkreis bereits mit all seinen zur Verfügung stehenden Ehrungen ausgezeichnet.

Zum Dank für seine langjährige Kameradschaft und Engagement für den Verein wurde Emil Vietz durch die Vorstandschaft der Burgauer Gebirgsjäger bereits 2013 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zum sichtbaren Zeichen des Dankes wurde Vietz an seinem Geburtstag durch den 1. Vorstand Harald Wagner ein Vereins T-Shirt mit einer eigens angefertigten Stickerei mit der Aufschrift „EHRENVORSTAND“ mit der Bitte, „trage es zu Deiner Ehre und zur Ehre Deines Vereins“ überreicht.

Nicht ganz ohne Hintergedanken haben ihm seine eingeladenen Gebirgsjägerkameraden durch Manfred Seeleuther einen Gutschein für den Südtirol-Aufenthalt 2015 überreicht.

Vietz wirkt auch nach seiner persönlichen Entscheidung, 2012 sein Amt als 1. Vorstand zur Verfügung zu stellen, aktiv im Verein u.a. mit seinen Gesangeinlagen mit und trägt vorbildlich zu Zusammenhalt, Kameradschaft und zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen der Gebirgsjägervereinigung bei.

Nach den vielen Gratulationen und Festreden wurde dem Jubilar durch die Böllerschützen und Vorderladervereinigung Unterknöringen, in der Vietz auch Mitglied ist, zu Ehren 2 Salutschüsse und ein Reihenfeuer abgefeuert.

Kostenlos und mit vielen Extras:

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenlose Kontoführung
- Kein Mindestgeldeingang
- Kostenlose Bankkundenkarte (girocard) und Kreditkarte (Visa Classic* und Visa Prepaid)
- 24x im Kalenderjahr kostenlos Bargeld abheben mit der Visa-Kreditkarte: weltweit an nahezu 1,6 Mio, deutschlandweit an ca. 50.000 Geldautomaten mit Visa-Zeichen

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

* Ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt.
Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

Top Giro



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Sicher durch den Herbst!
Licht-, Bremsen- und Reifentest
Wind und Regen-Reflektorjacken/-Umhänge
Speichenreflektoren
Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 2-Rad^{steck}

Allerheiligen

- * Grablichter
- * Grablaternen
- * Ersatzgläser
- * Steinpflege
- * Trauerkerzen

Wachstzherei - Parfümerie
Krippenfachgeschäft
- Bader -
seit 1823 in Familienbesitz
89331 Burgau / am Stadtor
Tel. 08222 - 1432
www.kerzen-bader.de

Aktion:
1 Weihwasserpinsel
GRATIS beim Kauf
von einem Karton
Friedhoflichter!

**Wir fällen kostenlos
Ihre Blau- und Weißtannen!**
Als Gegenleistung nehmen wir die Tannenzweige mit.
Tel. 08226-1476

**Schöner wohnen
muß nicht teuer sein –
schau doch mal
bei Stöckle rein.**

20% Herbst-Aktion
von 28.9. – 18.10.2014

**Maßanfertigungen nach
Ihren Wünschen und Bedürfnissen!
(Bestell- und Lagerware)**

- Gardinen
- Flächengardinen
- Tischwäsche
- Plisseerollos
- Lamellenanlagen
- Doppelrollos
- Rollos
- Möbelstoffe (Bestell- und Lagerware)

EROLLO
by motion DR

Komforterlebnis der Extraklasse

- Hightech-Elektrorollo
- Sparsamer Batteriemotor
- unglaublich leise
- modernes Bedienkonzept

STÖCKLE
Burgau · Bahnhofweg 15
Tel. 08222 / 1695 · www.stoeckle-stoffe.de



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT
BURGAU

Ferienbetreuung 2014

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Herbstferien: vom 27.10. bis 31.10.2014
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

KEIN BURG AU AKTUELL ERHALTEN?
Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“
nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann
bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 08222-9 61 66 42
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Oktober
Burgau Ost: Mittwoch, 22.10.2014
Burgau West: Donnerstag, 23.10.2014

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Stadt Burgau Kapuziner-Halle 2014

Kapuziner-Halle Burgau • Kapuzinerstraße 9-11
89331 Burgau • www.kapuzinerhalle-burgau.com

17.10.14 • Konzert
• Sigrid & Marina



Sigrid & Marina gehören seit ihrem Sieg beim Grand Prix der Volksmusik 2007 zu den fixen Größen in der volkstümlichen Schlagermusik. Man erkennt schnell, dass Sigrid & Marina ihr Publikum

in den Mittelpunkt ihrer musikalischen Tätigkeit stellen, in ständiger „Bewegung“ sind und immer wieder mit Neuigkeiten überraschen, denn sie haben nur EIN Ziel: Menschen zu unterhalten.

22.10.14 • Kabarett
• Matthias Deutschmann • Solo 2014



Der Name ist Programm und steht seit vielen Jahren für politische Unterhaltungskunst der besonderen Art:

Deutschmann kombiniert Aktualität und Tiefe mit Musikalität, Witz und dem Mut zur Improvisation.

01.11.14 • Konzert
• Michael Fitz • Erfolg



Solo auf der Bühne präsentiert sich Michael Fitz als versierter und kreativer Musiker und Liedermacher, der sich verschiedenster Techniken und Spielarten bedient.

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr • Einlass: 19.00 Uhr
Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0; Buchhandlung Pfoß, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765; Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Die evangelisch-lutherische Christuskirchengemeinde in Burgau feiert am Sonntag, den 5. Oktober Erntedankgottesdienst.
Der Familiengottesdienst mit dem Thema "Die Konferenz der Tiere" beginnt um 10.00 Uhr. Es werden wieder haltbare Lebensmittel für die Günzburger und Burgauer Tafel gesammelt.

Über die vollendete Lebenskunst Aus den Selbstbetrachtungen des Kaisers Marc Aurel

Schloss Burgau, Samstag, 11. Oktober 2014

Beginn: 20:00 Uhr

Textinterpret: Stefan Schön

Piano: Tom Gratza

Eintritt: 5,-€ (Karten nur an der Abendkasse)

Eine Veranstaltung der Stadt Burgau

Die „Selbstbetrachtungen“ des römischen Kaisers Marc Aurel (121 - 180 n. Ch.) liegen dieser Lesung zugrunde. In kleinen überschaubaren Sentenzen und aphoristischen Sprüchen lernen wir nicht nur einen Mann kennen, der sich selbst als mächtigster Mann der damals bekannten Welt zurücknimmt, dabei einen sehr tiefen Blick ins Menschendasein und aller Weltzusammenhänge hat, sondern wir können auch für unser eigenes Leben Anregungen mitnehmen. Marc Aurel war ein Anhänger der Stoa, darin ähnelt er frühchristlichen Scholastikern. Schon zu Lebzeiten entstand die Bezeichnung der „Philosoph auf dem Kaiserthron“.

Regisseur und Literatur-Interpret Stefan Schön, bereits zum dritten Mal als Rezitator im Schloss Burgau, liest die Abfolge äußerst konzentriert und er legt dabei Wert auf die Tiefe und Schönheit dieser philosophischen Texte, die durchaus dem Mainstream unserer Tage entgegenstehen, aber zugleich hochaktuell sind.

Er erfährt dabei Unterstützung von Tom Gratza am E-Piano, der die meditative Dimension Marc Aurels mit Musik von Bach bis Satie noch verstärkt.



OKTOBER

03 Fr	Preisschafkopfen Feuerwehrhaus Großanhausen	20.00
04 Sa	Bund Naturschutz Kindergruppe Info Telefon: 414616 oder 3280	14.00
	Post SV Augsburg - SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Herren	18.00
05 So	SV Unterknöringen II – SV Bleichen 2	13.15
	SV Unterknöringen – SV Billenhausen	15:00
	Die Werkstatt der Schmetterlinge - Figurentheater Neues Theater Burgau (ab 5 Jahren)	16.00
	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Ev.-luth. Christuskirchengemeinde	10.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Mi	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
10 Fr	Das „Großstadt“ Dschungelbuch – PREMIERE! Neues Theater Burgau Weitere Termine: 11.10./12.10./16.10./17.10.	18.00
	TSV Haunstetten – SV Unterknöringen II Tischtennis 2. Bezirksliga Herren	20.00
11 Sa	SV Unterknöringen – TV Waal	14.00
	SV Unterknöringen – SpVgg Westheim Tischtennis Landesliga Herren	18.00
	TSV Königsbrunn – SV Unterknöringen Tischtennis 3. Bezirksliga Damen	18.00
	Aus den Selbstbetrachtungen des Kaisers Marc Aurel Lesung mit Stefan Schön, Schloss Burgau	20.00
12 So	SV Münsterhausen 2 – SV Unterknöringen II	13.15
	SV Münsterhausen – SV Unterknöringen	15.00
17 Fr	Sigrid und Marina – Konzert Kapuziner-Halle	18.00
18 Sa	SV Unterknöringen – TSV Burgau II Tischtennis 3. Bezirksliga Damen	18.00
19 So	SV Unterknöringen II – Türk Spor Ichenhausen 2	13.15
	SV Unterknöringen – Türk Spor Ichenhausen	15.00
22 Mi	Matthias Deutschmann - Solo 2014 – Kabarett Kapuziner-Halle	20.00
23 Do	Bürgerversammlung für die Stadt Burgau Kapuziner-Halle Burgau	19.00
24 Fr	Weinfest – SV Unterknöringen, Abt. Fußball Sportheim Unterknöringen	19.30
	SV Unterknöringen II – TSG Thannhausen Tischtennis 2. Bezirksliga Herren	20.15
25 Sa	SpVgg Thalkirchen II – SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Herren	15.00
26 So	DJK Breithenthal 2 – SV Unterknöringen II	13.15
	DJK Breithenthal – SV Unterknöringen	15.00
27 Mo	Bürgerversammlung für den Stadtteil Unterknöringen Gasthof „Adler“ Unterknöringen	19.00
31 Fr	Halloween-Party – Eintritt frei! Jugendtreff Burgau	18.00
	Vernissage „Off-Art“ Galerie Groß (Ausstellung bis 16.11.)	19.30
	Für mich soll's rote Rosen regnen – PREMIERE! Neues Theater Burgau	20.00

NOVEMBER VORSCHAU

01 Sa	Michael Fitz - Erfolg – Konzert Kapuziner-Halle	20.00
02 So	SV Unterknöringen II – SpVgg Krumbach 2	12.45
04 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Sa	Bund Naturschutz Kindergruppe Info Telefon: 414616 oder 3280	14.00

Ihm gehört die Zukunft – Weltmeister Alexander Kindig

Der mit seiner Mannschaft zuletzt in die 2. Bundesliga aufgestiegene Burgauer Sportschütze Alexander Kindig fuhr laut Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Nobody nach Granada in Spanien. Zurück kam ein Weltmeister in der Luftpistole der Junioren und ein deutscher Hoffnungsträger für die nächsten Olympiaden als Baustein des sogenannten „Top Team Future“. Der Sportdirektor des Deutschen Schützenbundes (DSB) will ihm alle Fördermaßnahmen zukommen lassen.

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale setzte er sich mit dem letzten Schuss, einer hervorragenden 10,7, gegen den bis dahin führenden Südkoreaner durch und konnte unter dem tosenden Jubel der deutschen Mannschaft die Goldmedaille erringen. Mit seiner Leistung hätte er bei den Männern die Silbermedaille errungen. Mit live dabei in Granada waren der ehemalige Gauschützenmeister Peter Weigelt und seine Frau Elfriede, die Alexander Kindig im Bezirkssportzentrum Waldkirch trainiert.

Zu später Stunde wurde Alexander Kindig nach aufregenden Tagen bei seiner Rückkehr am Münchner Flughafen von einer großen Delegation aus dem Gau Burgau aus Sport und Politik empfangen. Neben seinen Mannschafts- und Kaderkameraden sowie dem Winterbacher Bürgermeister und Kreistagsmitglied Karl Oberschmid ließen es sich auch Peter und Elfriede Weigelt nicht nehmen, ihn in der Heimat zu begrüßen.

Für Burgau mit dabei war der 1. Schützenmeister der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau, Harald Stöckle, der Glückwünsche von Bürgermeister Konrad Barm und aller Burgauer Schützen überbrachte und mit Waffenwart Andreas Zettl und Jugendleiterin Anna Feldengut das Burgauer Wappen der weiten Welt präsentierte.

Nach bestandener Ausbildung zum Fachinformatiker strebt Alexander Kindig nicht nur weitere Höchstleistungen im sportlichen Bereich an, sondern arbeitet auch mit derselben Energie an seinem Abitur. Beides verbindet Konzentration, Fleiß und Beharrlichkeit, Eigenschaften, die Alexander Kindig auszeichnen.



Ferienprogramm 2014 bei SKC-Burgau

Das Schnuppertraining im Rahmen des Sommerferienprogramms war ein absoluter Erfolg!

16 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 nahmen bei dieser Veranstaltung teil.

Betreut von erfahrenen Sportkeglern wurden den Kindern die Grundprinzipien des Kegeln beigebracht.

Vereinsmeister Alexander Mengele siegt auch im Vorgabeturnier



Beim traditionellen Vorgabeturnier der Tischtennisabteilung des SV Unterknöringen setzte sich Alexander Mengele souverän durch. In einem spannenden Finale besiegte er Michael Fibi. Den 3. Platz belegte Jugendspieler Timo Schiller, der Routinier Harry Blaich auf Rang 4 verweisen konnte.

Tischtennis-Nachwuchstraining mit Roland Lütkenhaus

Mit Beginn des neuen Schuljahres konnte die Tischtennis-Abteilung des TSV Burgau für ihre Jugendarbeit Roland Lütkenhaus gewinnen, der jeweils am Mittwoch, von 18 bis 19.30 Uhr für den Nachwuchs (Mädchen und Buben ab 8 Jahre) für die Übungseinheiten zuständig sein wird. Gestartet wurde bereits am Mittwoch, den 17. September in der Burgauer Dreifachturnhalle. Die Übungsstunden laufen unter dem Motto „vom Anfänger zum Mannschaftsspieler“. Das Tischtennis-Einmal-Eins kann also von der Pike auf gelernt werden. Roland Lütkenhaus ist derzeit Trainer beim BTTV und beim TTVWH. Er ist im Bezirk Schwaben u.a. für Sichtungslerngänge zuständig und absolvierte zuletzt solche erfolgreich in Durach und Herbertshofen. Ein Tischtennis-Roboter steht für die Trainingseinheiten zur Verfügung. Außerdem können TT-Schläger gestellt werden.

Die TT-Abteilung im TSV Burgau bietet auch einen Seniorentreff für Damen und Herren an. Und zwar jeweils am Montag in einer geraden Woche in der Dreifachturnhalle, jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. Dafür zuständig ist Gerhard Julich: Schläger und Sportzeug einpacken und einfach vorbeikommen.

*TSV Burgau, Abteilung Tischtennis
Eckhard Lenz*

Neue Geochaching-Aktion des Jugendtreff Burgau:
„NACHT-GRUSEL-CACHE“



Am 14.11.2014 wird das Team vom Jugendtreff Burgau wieder eine Geocaching-Aktion für euch durchführen.

Alles dreht sich an diesem Abend rund um das Thema Werwölfe, Vampire, Geister und um alle sonstigen furchtein-

flößenden Kreaturen der Nacht.

Wir starten bei Einbruch der Dämmerung im Stadtwald. Mit Taschenlampen und der nötigen Geister-Jäger-Ausrüstung ausgestattet, werden wir Rätsel und Aufgaben lösen und so Punkte sammeln.

Wenn du mutig genug bist melde dich schnell im Treff, per E-Mail oder telefonisch unter 0176/112198-78 bei Bernd Grutza an.

Die erfolgreichsten Geister-Jäger erhalten Freikarten für das Konzert der Band "Kapelle Petra", die am 21.11.2014 in der Kapuzinerhalle für Stimmung sorgt.

Für alle Interessierten hier schon mal ein Link für "Kapelle Petra":

www.youtube.com/user/kapellorama

Jugendtreff Burgau
 Kapuzinerstraße 38
 Öffnungszeiten:
 Mo, Die und Do von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 1. Freitag im Monat 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

e-mail: jugendtreff-burgau@gmx.de
 Internet: <https://www.facebook.com/JT.Burgau>

Halloween-Party im Jugendtreff Burgau

Am 31.10.2014 wird es gruselig im Jugendtreff Burgau.

Geister, Skelette, Fledermäuse und allerhand andere gespenstische Gestalten besetzen dann nämlich unseren Jugendtreff um Halloween zu feiern.

Mit im Gepäck haben sie Snacks und Getränke, die es sonst nur im Jenseits gibt und für schauerhafte Unterhaltung sorgt selbstverständlich eine passende musikalische Untermalung.

Zur Tarnung kannst du dich ja so fürchterlich verkleiden, dass du nicht weiter auffällst.

Wenn du dich traust komm also einfach vorbei und lerne unsere Hausgeister persönlich kennen!

Der Eintritt ist kostenlos und außerdem werden unter allen Party-Gästen Freikarten für das Konzert der Band „Kapelle Petra“ verlost, die am 21.11.2014 in der Kapuzinerhalle für Stimmung sorgt.

Für alle Interessierten hier schon mal ein Link für „Kapelle Petra“:

www.youtube.com/user/kapellorama



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Silvester 2014

Tanz Nacht mit ARISTOCATS

Inkl. 5 Gang Genuss – Menü

inkl. Mitternachtssekt

68 €

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



GZ KRU Kennzeichen ab 12,- EURO
 versandkostenfrei online bestellen...
 ... oder direkt in Burgau!
 Alle Größen und Preise finden Sie auf unserer Internetseite.

KFZ-Kennzeichenstelle und Zulassungsdienst in Burgau

- ☐ Kennzeichenbestellung Wunsch Kennzeichen-Reservierung online bequem von zu Hause
- ☐ An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)
- ☐ Kurzzeit- und Ausfuhrversicherungen
- ☐ Unser komplettes Angebot ist auch in unserem Ladengeschäft in Burgau erhältlich

24h-Online-Shop www.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE

KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT
 Gebr. Weindl · Industriestr. 49
 89331 Burgau
 Telefon 08222 / 96 16 350
Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Ferienprogramm der Feuerwehr Unterknöringen

Knapp 30 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet Burgau waren am Samstag, den 6. September 2014 zu Gast beim Ferienprogramm bei der Feuerwehr Unterknöringen. An 8 verschiedenen Stationen, die die Wehren aus Limbach, Unter- und Oberknöringen aufgebaut hatten, konnten sie ihre Geschicklichkeit ausprobieren. Bei bestem sonnigen Wetter machte vor allem das Umspritzen von Gegenständen sehr viel Spaß. Natürlich wollten alle Kinder auch mal mit dem Unterknöringer Feuerwehrauto mitfahren. Selbstverständlich war die zahlenmäßig starke Unterknöringer Feuerwehrjugend mit von der Partie, die etliche Spielstationen betreute. Am frühen Nachmittag ließen sich einige die Gelegenheit nicht entgehen, mit der Drehleiter der Burgauer Feuerwehr hoch hinauszufahren und sich die Gegend von oben anzuschauen. Die Kinder waren begeistert dabei und die Erwachsenen genossen ein paar vergnügliche Stunden.

Mitglieder waren in Schwäbisch Gmünd

175 Mitglieder der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG verbrachten Anfang September einen schönen Tag auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Die Schau war Ziel der diesjährigen Mitgliederfahrt der Bank, und wie die hohe Teilnehmerzahl belegt, hat die Bank bei der Auszahl des Ausflugszieles mal wieder voll ins Schwarze getroffen. „Wir möchten unseren Mitgliedern erlebbare und exklusive Mehrwerte bieten und die jährliche Mitgliederfahrt ist einer von zahlreichen Vorteilen, die die Bankteilhaber bei uns genießen“, so Erwin Kleinle, Leiter Vertriebsmanagement. Die Mitgliederfahrt wurde schon von der ehemaligen Raiffeisen-Volksbank Dillingen seit Jahren erfolgreich durchgeführt und in diesem Jahr erstmals auch für den Bereich Burgau und Günzburg (ehemals Raiffeisenbank Burgau) angeboten. Im kommenden Jahr können sich dann auch die Mitglieder der Volksbank Günzburg auf die Mitgliederfahrt freuen, denn die beiden Banken verschmelzen noch im Oktober zur VR-Bank Donau-Mindel eG.



Standortschulung durch die Staatliche Feuerweherschule Geretsried

Die Staatliche Feuerweherschule Geretsried war zu einer Standortschulung in Technischer Hilfeleistung im September zu Gast in Burgau. Dabei wurden neben den neuesten Erkenntnissen in der Notfallmedizin auch verschiedenste Möglichkeiten der schnellen Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen vorgestellt und in praktischen Übungen umgesetzt.



Übungslage: Eine Person im Fahrzeug eingeklemmt, eine andere liegt unter dem Fahrzeug.

Der Lehrgang, der auf dem 1. Teil aus dem Frühjahr aufbaut, wurde mit einem theoretischen Teil begonnen. Dort wurden neue Erkenntnisse aus der Notfallmedizin aufgezeigt und welche Auswirkungen dies auf die technische Rettung durch die Feuerwehr hat. So wurde erklärt, dass je nach Verletzungsmuster eine sofortige, schnelle oder schonende Rettung nötig ist und der Patient möglichst eine Stunde nach dem Unfall bereits im Krankenhaus sein sollte.

Danach wurden diese neuen Erkenntnisse in zwei praktischen Übungen umgesetzt. Bei der einen Lage musste eine schnelle Rettung aus einem verunfallten PKW durchgeführt werden. Hierbei wurde durch die Ausbilder Wert darauf gelegt, zeitaufwändige Arbeiten auf das Nötigste zu reduzieren, um die Zeitvorgabe von ca. 20 Minuten für eine schnelle Rettung einzuhalten. Bei der anderen Übung wurde das Ganze dann an einem LKW durchgeführt, da hier zusätzliche Punkte wie Arbeitshöhe und Gewichte von Bauteilen zu berücksichtigen sind. Des Weiteren wurde Wert auf die Erkundung durch den jeweiligen Einsatzleiter gelegt, so dass dieser versteckte Verletzte und Gefahrstoffe richtig erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen musste. Nach den Übungen wurden diese mit den Ausbildern besprochen und aufgezeigt, worauf geachtet werden sollte und wo man weitere Zeit einzusparen könnte.

Zum Abschluss wurde dann noch ein Video gezeigt, um die erlernten und geübten Erkenntnisse nochmals kompakt aufzuzeigen. An dieser Schulung durch die Staatliche Feuerweherschule Geretsried nahmen Feuerwehren aus dem Landkreis Günzburg und den umliegenden Landkreisen teil.



Übung am LKW

Zum Abschluss wurde dann noch ein Video gezeigt, um die erlernten und geübten Erkenntnisse nochmals kompakt aufzuzeigen. An dieser Schulung durch die Staatliche Feuerweherschule Geretsried nahmen Feuerwehren aus dem Landkreis Günzburg und den umliegenden Landkreisen teil.



MACH DEIN
KIND STOLZ.

KOMM ZUR FREIWILLIGEN
FEUERWEHR!

www.mach-dein-kind-stolz.de

Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein ist alles!



Das Karteuportal für „schräge Karten“

Außergewöhnliche Karten für besondere Anlässe!

Karten für:

- Einladungen
- Danksagungen
- Grüße
- Hochzeitsbedarf dazu: passende Kuverts

Für viele Anlässe:

- Hochzeit
- Jubiläum & Geburtstag
- Geburt & Taufe
- Christliche Feste & Feiertage
- Trauertfälle

meine-kartenwelt.de

New!!!

VR-One4You
The only one!

MemberCard schon in der Tasche?

Nur mit der kostenlosen Karte gibt's für unsere Members bei über 240 regionalen Partnern tolle Rabatte & Vorteile!

Mehr unter **www.vr-one4you.de**

Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG
Tel. 08222 4008-15

VR-One4You ist die Jugendmarke der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Raiffeisenbank Achberg eG.

Entdecken Sie unsere neuen Kollektionen!



Natürlich wohnen - besser leben



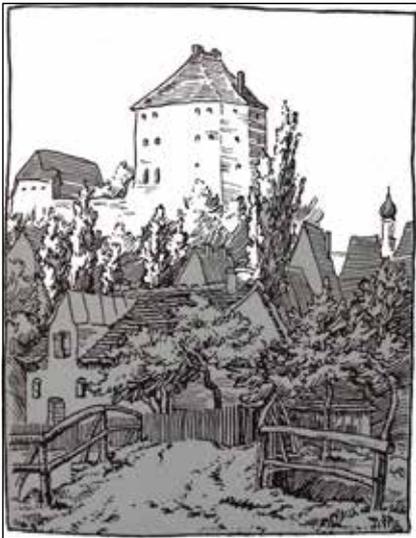
RIEDERLE

Öffnungszeiten	
Mo. - Fr.	09:00-12:30 13:30-18:00
Do.	09:00-12:30 13:30-19:00
Sa.	09:00-13:00
1. Sa.	09:00-16:00 durchgehend

Besuchen Sie uns!

Burgauer Nordamerika-Auswanderer im 19. Jahrhundert

– Vom Beginn der großen Auswanderungswelle im Jahre 1853 –



Gibt es im Leben ein Recht auf Glück? - Nun, bei wem oder wo sollte solches denn eingeklagt werden können? - Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung von 1776 kennt immerhin ein Recht auf "Streben nach Glück" ("Pursuit of Happiness") - und anerkennt damit die Möglichkeit einer individuellen Selbstverwirklichung. Das ist mehr, als das alte Europa um 1850 zu bieten hat. Laut Befund eines Günzburger Landarztes

fristete die weniger wohlhabende Schicht unserer Bevölkerung in den 1850er-Jahren ihr Leben in "feuchten, dämpfen, lichtarmen Wohnungen", "bei schlechter, schwer verdaulicher Nahrung und erschöpfender Arbeit". Entsprechend groß war ihre Anfälligkeit für Erkrankungen aller Art.

Das ganze Elend hinter sich lassen wollte der Schneider **Joseph Mais** von Haus Nr. 22. Ohne viel Worte zu verlieren, doch keineswegs planlos, verließ er Burgau im September 1852. Die Unwägbarkeiten einer ordentlichen Abmeldung riskierte er nicht. In Unruhe befindet sich derweil seine Familie: Wird es ihm gelingen, am anderen Ende des Atlantiks Fuß zu fassen? Auf ein Zeichen von ihm warten seine Söhne. Endlich trifft Nachricht ein, erfolgt wie abgesprochen genaue Order. Am 29. Juni 1853 begeben sich daraufhin der 16 ½-jährige **Joseph Mais** (* 29. Oktober 1836) und der 15-jährige **Dominikus Mais** (* 11. Mai 1838) auf die von ihrem Vater gebahnte Spur. Begleitet werden sie von dem 20jährigen ledigen Webergesellen **Johann Baumeister** (* 7. Mai 1833) von Hs.-Nr. 402 und dem 30jährigen ledigen Schreinergeresellen **Georg Jaser** (* 25. September 1822) von Hs.-Nr. 341. Dass die Abreise dieses Quartetts unbemerkt geblieben sei, erscheint kaum glaublich. Vermutlich wurde sie eher stillschweigend geduldet. Eine "gerichtliche Bewilligung" für seine Auswanderung besaß jedenfalls nur Georg Jaser.

Tags darauf, am 30. Juni 1853, begibt sich auf Übersee-Reise auch die 34jährige **Antonia** geborene **Miller** von Burgau mit ihrem Ehemann **Franz Hopf** von Osterberg, einem Ort südlich von Illertissen. Dort sind schon in den 1840er-Jahren mehr als zwei Dutzend Einwohner "israelitischer Religion" ausgewandert, um sich in der Ostküstenmetropole Baltimore anzusiedeln. Nicht unwahrscheinlich, dass es auch Antonia und Franz gerade dorthin zieht.

Das lang anhaltende Regenwetter in den Monaten Mai und Juni hatte im Mindel- und Kammeltal zu Hochwasser geführt. Durch die Überschwemmungen war ein großer Teil (etwa ein Viertel) der Heuernte vernichtet worden und die Besorgnisse auf eine Missernte ließen in kurzer Zeit die Getreidepreise rasant klettern. Höhere Preise, geringere Kaufkraft des Geldes fördern die Armut und fordern die städtische Armenpflege heraus. Manche behaupten deshalb, dass Auswanderung auch die Funktion eines 'sozialen Ventils' gehabt habe: Mittellose, Arbeitslose oder anderweitig sozial Benachteiligte seien bei der Auswanderung durch ihre Gemeinden unterstützt worden, um damit künftig auf sie zukommende Ausgaben aus

dem Armenfond zu vermeiden. So stellt am 10. Juli 1853 Bürgermeister Anton Kleber im Namen des Stadtmagistrates Burgau das folgende 'Zeugniß' aus: "Der ledige Gärtner Johann Ritter von Burgau erhält, wenn sich seine Auswanderung nach Amerika realisiert, von der Stadt Burgau die baare Summe von 25 Gulden."

Von dieser Zusage mag vielleicht die ledige **Ludovika Riefle** (* 10. Januar 1831) erfahren haben, auch sie wendet sich an die Stadt und bringt an: "Ich wäre Willens nach Nordamerika auszuwandern, allein wie dem Magistrat selbst bekannt ist, habe ich weder Eltern noch vermögliche Verwandte. Ohne Unterstützung von der Stadtgemeinde ist es mir nicht möglich, mein Vorhaben auszuführen. Ich stelle an den Magistrat die Bitte, mir wenigstens mit einer Summe von 60 Gulden behilflich zu seyn." - Ein nicht ganz unbescheidener Antrag.

Inzwischen werden in Hs.-Nr. 265 eifrig die Koffer gepackt. Einer der Söhne des Michael Eggstein hatte von vornherein nie die Absicht, einmal ins Bäckereigeschäft einzusteigen und deshalb seinerzeit ein anderes Handwerk als das väterliche erlernt. Im 23. Lebensjahr stehend, sieht er mittlerweile auch darin für sich in Burgau keine Zukunft mehr. Am 22. Juli 1853 macht sich der ledige Wachszieher **Friedrich Eggstein** (* 6. Dezember 1830) auf, über den 'Großen Teich'.

Vier Tage später, am 26. Juli 1853, zeigt sich der Magistrat tatsächlich "geneigt, aus Kommunalmitteln der Ludovika Riefle eine Unterstützung von 25 Gulden zu bewilligen, welche ihr, sobald sich ihre Auswanderung realisiert, aus der Kommunkasse ausbezahlt werden sollen." Doch die 22-jährige wandert nicht aus. Die keineswegs abschlägige Antwort seitens der Stadt scheint ihr Perspektive genug. Hingegen 'realisiert' sich das Vorhaben des ledigen Gärtners **Johann Ritter**, der am 29. Juli 1853 der Stadt und dem Kreis sein "Lebe wohl, ade!" zuruft.

In den letzten Juli-Tagen bessert sich das Wetter und die Landwirte werden ihrer Sorge auf eine Missernte ledig, "da die Veesenblüthe nunmehr sehr begünstigt ist, und die Früchte im Allgemeinen nicht gelitten haben, und trocknes Wetter noch alle Hoffnung auf eine gute Ärndte gibt." - Dennoch bleiben die Höchstpreise weiter bestehen.

Ging denn von Johann Baumeisters Ankunft an seinem transatlantischen Ziel in Burgau schon Nachricht ein? Genau fünfzig Tage nach dem Bruder, der mit Jaser und den Mais-Buben losgezogen war, macht sich am 18. August 1853 auch der ledige Glaserssohn **Karl Baumeister** (* 8. März 1827) aus Hs.-Nr. 214 auf den Weg - und mit ihm die ledige **Marianne Heichlinger** (* 19. Juli 1833), Tochter des Webers Andreas Heichlinger und der Franziska geb. Scheppach, von Hs.-Nr. 121.

Bis zu diesem Zeitpunkt gab es in Burgau noch keine Eisenbahn, an deren Bau gerade die letzten Abschlussarbeiten vonstatten gingen. Wie kamen all die Genannten eigentlich von hier weg? - Immerhin war ab 1850 (mit Fertigstellung der letzten Etappe Ulm-Geislingen) die Eisenbahnlinie von Ulm nach Stuttgart schon durchgehend befahrbar. Man brauchte also nur bis Ulm zu laufen (oder per Anhalter auf einem Fuhrwerk mitgelassen zu werden). Ab Stuttgart konnte der Neckar befahren werden, ab Mannheim ging es den Rhein hinab. Vor allem ärmere Auswanderer wählten zu ihrem Ausreisehafen gerne Le Havre, von wo aus regelmäßig Postschiffe abgingen, auf denen auch Selbstversorgung erlaubt war. Dieser Ort an der französischen Kanalküste konnte bereits 1853 ab Köln gut mit der Eisenbahn (über Paris) erreicht werden.

Und noch immer ist in Burgau die Amerika-Sehnsucht vieler ungestillt.

Dr. Thomas Schieche
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quellen und Literatur:

- Archiv des Bistums Augsburg: *Matrikelbücher der katholischen Stadtpfarrei Burgau* (verfilmt).
- Freyberg-Archiv: *Knöringer Oekonomie-Berichte an die freiherrlich von Freyberg'sche Gutsherrschaft*, 1853.
- Maidl, Peter: *Auswanderung nach Übersee (Dissertation), Band 1: Studien zur bayerisch-schwäbischen Auswanderung nach Nordamerika im 19. Jahrhundert*, hier: S. 46ff, 88 u. 109f; Band 2: *Verzeichnis der Auswanderer*, Augsburg 1993.
- Meier, Frank: „*De schwäbsche Eisebahn - mentale und historische Begegnungen*“, in: Rolf Kießling / Dietmar Schiersner (Hg.): *Erinnerungsorte in Oberschwaben. Regionale Identität im kulturellen Gedächtnis*, Konstanz 2009, S. 362.
- Stadtarchiv Burgau, *Auswanderungen*, Akten 153/01/01 bis 153/01/04.
- Willi, Gerhard (Bearbeiter): *Volks- und landeskundliche Beschreibungen aus dem Landkreis Günzburg. Die Physikatsberichte der Landgerichte Günzburg, Burgau und Krumbach (1858-1861)*, Augsburg 2007, S. 178.



Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



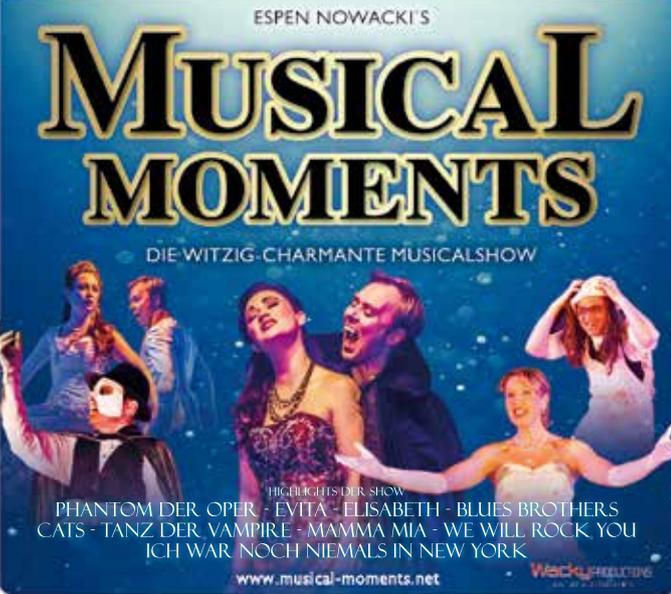
KRANKENPFLEGEVEREIN BURGAU e.V.
 caritas

Essen auf Rädern

Wir fahren ... Sie essen... ... 7 Tage die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
 Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
 Tel: 08222/40 99 0



ESPEN NOWACKI'S

MUSICAL MOMENTS

DIE WITZIG-CHARMANTE MUSICALSHOW

HIGHLIGHTS DER SHOW
 PHANTOM DER OPER - EVITA - ELISABETH - BLUES BROTHERS
 CATS - TANZ DER VAMPIRE - MAMMA MIA - WE WILL ROCK YOU
 ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

www.musical-moments.net

09.11.14, BURGAU

Kapuziner-Halle 19 Uhr | Tickets online: www.eventim.de & www.musical-moments.net
 Tickets: Böck Bürotechnik 08222 / 2434, Buchhandlung Pfob 08222 / 1765
 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Ich will abnehmen!

- mit homöopathischer Unterstützung
- wöchentliche Abnahme 1 - 1,5 kg
- kein Vertrag
- kein Jo-Jo Effekt

Nähere Informationen unter www.sanguinum-kur.de

NEU in Burgau!
Gesundheitszentrum Claudia Hirle
 Offizielle Sanguinum-Partnerin
 Schmiedberg 4, Tel. 0 82 22-9 66 77 18



GUTSCHEIN
 Abnehmen mit der **Sanguinum-Kur!**
 Das Stoffwechselprogramm zur medizinischen Gewichtsreduktion.
30,- €
 gültig bis 31. Okt. 2014



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Sven Möbus

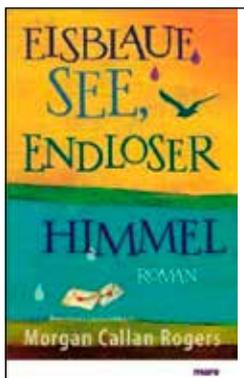
...wenn Sie auf schöne Böden stehen...

Ausstellung, Beratung & Verkauf
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Eisblaue See, Endloser Himmel

Roman von Morgan Callan Rogers



An der Küste von Maine wird Hochzeit gefeiert. Florine heiratet ihre große Liebe Bud, der aus nächster Nähe erlebt hat, wie sie jahrelang vergeblich auf die Rückkehr ihrer verschwundenen Mutter Carlie wartete.

Schon bald nach der Heirat merkt Florine, dass das Happy End erst der Anfang ist: Ihre beiden in kurzem Abstand geborenen Kinder stellen sie vor ganz neue Herausforderungen, während Bud in einer weit entfernten Autowerkstatt ar-

beitet und sich plötzlich von einer Seite zeigt, die ihre junge Ehe auf eine harte Probe stellt. Und als wäre alles nicht turbulent genug, erreichen Florine mysteriöse, offenbar an ihre Mutter gerichtete Briefe. Wird sich das Rätsel um Carlies Verschwinden nach all den Jahren doch noch lösen?

„Eisblaue See, endloser Himmel“ beginnt da, wo andere Liebesgeschichten aufhören. Wie sich die großen Gefühle im Alltag entwickeln und was passiert, wenn die Vergangenheit keine Ruhe gibt, davon erzählt Florine in ihrem unverwechselbar schlagfertigen Ton, mit genau so viel Witz wie Herz. Die Geschichte von einer, die sich nicht unterkriegen lässt – nicht zuletzt dank ihrer Freunde und Nachbarn an der rauen Nordostküste der USA, wo die Fischerfamilien es seit jeher verstehen, den Launen der See und des Schicksals ein Schnippchen zu schlagen.

Ein großartiger Schmökerroman zum Lachen und Weinen, spannend und überraschend und voller Gefühl.



Die JBN- Kindergruppe besteht nunmehr seit einem knappen Jahr. Einmal im Monat, Samstag nachmittags streifen mit uns derzeit 9 Kinder vom Grundschulalter bis zur 6. Klasse durch die Burgauer Wiesen und

Wälder, kochen, werkeln, entdecken und spielen rund um Themen aus Natur und Umwelt.

Soweit, so gut. Ein Problem besteht allerdings noch: als Ausgangspunkt für unsere Ausflüge und Veranstaltungsort dient derzeit noch der private Garten. Wir suchen darum dringend ein kleines Stück Wiese, Wald oder sonstiges Fleckchen, an dem wir uns treffen, ein Regendach errichten und das ein oder andere Beet anlegen können. Wir bitten darum jeden, der unsere Arbeit unterstützen und uns ein Fleckchen Erde überlassen (nicht schenken!) möchte, sich bei uns zu melden.

JBN- Gruppenleiterin S. Kischkat, Tel. 08222/ 414 616 oder R. Peschkes 08222/ 3280

Eine Reise durch das Mensch-Sein: „Der Weg der Seelen“

Die Burgauer Autorin Ingrid Lipowsky stellt ihr neues Buch vor

Auf ungewöhnliche Weise wurden die vielen Gäste am 6.9.2014 bei der Vorstellung des mittlerweile 12. Werkes von Ingrid Lipowsky begrüßt: Ein Drehorgelspieler sorgte vor dem Vereinsheim des TSV Burgau für Volksfest-Atmosphäre.

Ingrid Lipowsky nahm in ihrer Begrüßung Bezug auf den „Rummelplatz des Lebens“, wie er sich im Moment darstellt: Machthaber schaukeln sich gegenseitig hoch, als stünden sie in einer Schiffschaukel. Politiker, die vom Volk gewählt

wurden, weil sie versprochen, dem Wohle der Menschen zu dienen, rempeln sich gegenseitig an, als säßen sie in einem Autoskooter. Militärs wetteifern, wer die meisten Raketentreffer im feindlichen Lager für sich verbuchen kann, als handele es sich um Papierblumen einer Schießbude. Und nicht zu vergessen die Geisterbahn, die mit einem neuen Gespenst aufwarten kann: Ebola.

Im Foyer konnten die berührenden Gemälde der Ursberger Malerin Ingrid Miller und die Naturkunstwerke des Schweizer Seylech bewundert werden. Die Veranstaltung wurde musikalisch in bewährter Weise bereichert durch Katrin Lipowsky-Mader und Mathias Mader. Auch die Donauwörther Liedermacherin Jitka Müller berührte die Herzen der Zuhörer. Dies alles trug dazu bei, dass die Gäste sich bei der Lesung von der medialen Schriftstellerin bereitwillig auf eine Reise durch alle Bewusstseinsstufen mitnehmen ließen. Sind doch jedem die Stationen vertraut, die in der materiellen Welt durchlaufen werden: Macht und Ohnmacht, Recht und Unrecht, Freud und Leid, Wahrheitssuche und Wahrheitsfindung, bis sich für jeden einmal die Türe öffnet zur Erkenntnis, „wer ICH BIN“.

Immer mehr begeisterte Leser im deutschsprachigen In- und Ausland schätzen die bildhafte Erzählweise der Autorin. Auch für die neuen Botschaften wurde ein Bild gewählt: Der „Zug der Erkenntnis, wer ICH BIN“. Gezogen von der bedingungslosen Liebe Gottes stehen fünf Waggons (die Selbstherrlichkeit, die Selbstgerechtigkeit, das Selbstmitleid, die Selbstfindung – und die Selbstlosigkeit) zur Verfügung, um den „Reisenden“ alle Erfahrungen zu ermöglichen, die sie ihrem wahren Selbst näherbringen.

Nach der Lesung begaben sich die meisten Gäste auf die große Terrasse, um bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam in einem Spiraltanz das Eins-Sein der Vielen zu erfahren.

Dass der Büchertisch bereits vor der offiziellen Veranstaltung von den Besuchern gestürmt wurde, ist ein weiteres Zeichen für die Beliebtheit und Anerkennung der veröffentlichten Werke – und der Autorin.

Das neue Buch mit dem Titel „Der Weg der Seelen zu dem, der ICH BIN“ ist zu beziehen direkt bei Ingrid Lipowsky (im „Engel & Steine“-Laden in Burgau, Tel. 08222 2464) oder über den Buchhandel unter der ISBN-Nr. 978-3-00-046523-9.

Ingrid Lipowsky - Aberthamer Straße 1 - 89331 Burgau
Tel./Fax: 08222 2464 - www.engelundsteine.de



Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 17. Oktober 2014. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

**2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer
für 10 Jahre hervorragende Leistungen**



**Wir planen und bauen
individuell nach Ihren
Wünschen:**

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen



BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk

08222/96 65 60

www.bausan-schwaben.de

HAPPY BIRTHDAY!



PFLEGESERVICE WALDKIRCH
AMBULANTE KRANKEN- UND SENIORENPFLEGE

**WIR FEIERN DAS 20-jährige
UND DAS NEUE BÜRO IN DÜRRLAUINGEN!!**

Im Rahmen der Feierlichkeiten bieten wir folgende Veranstaltungen an:
eine kostenlose Vortragsreihe

Montag, 20.10.2014, 19h, „**Fliegende Apotheke-
Heilwerte aus dem Bienenstock**“

Referentin Gerda Zeidler, Imkerin, Burgau

Dienstag, 21.10.14, 19h30, „**Lachen ist gesund**“

Referent: Dr. Thomas Buchmüller, Facharzt für Innere
Medizin in Günzburg

Mittwoch, 22.10.14, 19h, **Gesund ernährt und trotzdem
krank? Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten als Ursache
andauernder Beschwerden**

Referentin Elisabeth Bodenstein, Gesundheitspraktikerin
Sontheim

Samstag, 25.10.14 Tag der Offenen Tür von 10h bis 14h

- kostenlose Blutzucker- und Blutdruckmessungen, Beratung
- Kaffee und Kuchen

**Da bei den Vorträgen die Teilnehmerzahl begrenzt ist,
bitten wir um telefonische Voranmeldungen
unter 08222-965316, von 8h30-12h30**

Ambulanter Pflegeservice Waldkirch
Hauptstrasse 39 – 89350 Dürrlauringen – 08222 - 965316

Alkoku Drogerie
Parfümerie · Reformhaus



Fotostudio 27
Wir machen Ihr Bild!



Passbilder.
Bewerbungsbilder.
Führerscheinebilder.
Freundschaftsbilder
oder einfach für
Sie selber.
Täglich –
ohne Anmeldung.
Gleich zum Mitnehmen.

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkoku.de · ☎ 08222-1501



Überdachungen für...

- ... Terrassen
- ... Balkone
- ... Autos (Carports)

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001

Barankauf Gold & Silber SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK ZAHNGOLD + ALTGOLD

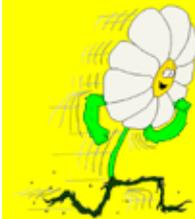
auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564
Fax: 08222 / 965725
Internet: www.gaertnerei-Ahle.de
eMail: info@Gaertnerei-Ahle.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag Samstag
08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
14:00 - 18:00

Herbstideen

werk markt

näher dran, mehr drin!

bei Ziegler

Neue Ware – neue Abteilung



Teakwurzelschale 40cm

massiv, ohne Kerzenhalterstatt 49,95 nur **39,95**
dto. mit 4 Kerzenhaltern statt 59,95 nur **49,95**



Naturholzkugeln

Naturholzkugel „Siiri“
25cm statt 22,95
nur **14,99**
Naturholzkugel
„Galapagos“ 28cm
statt 29,95 nur **19,95**



Fregola-Stamm natur
ca. 180cm statt 7,99
nur **5,99**

Fregola-Stamm farbig
(o. Abb.) statt 11,99
nur **8,99**

alle Preise ohne Dekoration



Ganz frisch eingetroffen sind:
Teakholzschalen, Naturkränze, Laternen,
Treibholz-Kugeln, Fregola-Äste,
Wollschüre und mehr...

Schönes für den Herbst zu
überraschend günstigen Preisen!

werk markt

näher dran, mehr drin!

www.werkmarkt24.com

Ziegler

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0